

Vertretung

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen unserer Schule werden für Aufgaben der Unterrichtsvertretung und Betreuung eingesetzt.

Vertretung bei Ausfall einer Lehrkraft

1. unvorhersehbarer Ausfall von Lehrkräften
2. vorhersehbarer kurzfristiger Ausfall von Lehrkräften
3. langfristiger Ausfall von Lehrkräften (mehr als drei Wochen)

Die Kolleginnen mit Unterrichtserfahrung betreuen und beaufsichtigen im Bedarfsfall den Unterricht.

Die Verantwortung für Unterrichtsinhalte und -materialien liegt bei den Klassen- bzw. Fachlehrern, die vertreten werden müssen. Sie geben genauere Informationen zur Unterrichtsgestaltung und Aufgabenstellung an die Pädagogischen Mitarbeiter weiter (telefonisch oder persönlich).

Sollte der betreffende Klassen- oder Fachlehrer dies nicht leisten können, wird Unterstützung durch die Kollegen erteilt, die in der Parallelklasse diesen Unterricht erteilen.

Die Klassenlehrer sorgen dafür, dass Namensschilder zum Verteilen in einer Infomappe bereitliegen, damit die Schüler sich persönlich angesprochen und beachtet fühlen. In dieser Mappe sollten auch wichtige Rituale oder Hinweise zu Schülern vermerkt sein, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen.

Bei plötzlicher Abwesenheit einer Lehrkraft wird eine Pädagogische Mitarbeiterin umgehend angefordert.

Sollte Unterrichtsmaterial durch die zuständige Lehrkraft nicht vorliegen, so verfügt die Schule über Ordner mit jahrgangsgerechten Materialien (z. B. Kopiervorlagen, Bastelanleitungen) die ohne größere Vorbereitung eingesetzt werden können.

Hier sollten insbesondere auch lehrjahrsunabhängige Unterrichtsinhalte enthalten sein, ggf. mit Hinweisen für Medieneinsatz (z. B. Verkehrserziehung).

Die Ordner enthalten ein Verzeichnis der Arbeitsbögen, deren Einsatz die Vertretungskraft mit Datum und Klasse einträgt. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass Wiederholungseinsätze vermieden werden.

Sollte eine Pädagogische Mitarbeiterin nicht sofort eingesetzt werden können, wird eine Stillarbeit beauftragt und durch eine Lehrkraft in Nachbarschaft vorübergehend beaufsichtigt.

Alternativ können Lerngruppen und Klassen auf andere Klassenverbände verteilt werden.

Bei langfristigem Ausfall von Lehrkräften informiert die Schulleitung die Landesschulbehörde um qualifizierten Vertretungsunterricht zu sichern (Abordnungen, Feuerwehrlehrer).

In einem solchen Fall ist die Schulleitung bestrebt unter den gegebenen Umständen zu viel Lehrerwechsel im Stundenplan so gut wie möglich zu vermeiden und eine Person als Ansprechpartner für Eltern und Schüler zu benennen.